

# WANDERN



## Pottenstein

6 Halbtagestouren

6 Tagestouren

Ortsplan



NATURPARK



3. Auflage

2024

## Pottensteiner Wandernadel

### Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde!

Die Fränkische Schweiz und dabei gerade das Gebiet um das Felsentätchen Pottenstein gilt nicht zu unrecht als eines der schönsten Wandergebiete Deutschlands.

Unberührte Natur, schroffe Felsentäler und ausgedehnte Jurahochflächen bieten für jeden Geschmack und jeden Schwierigkeitsgrad ideale Voraussetzungen. Dabei begleiten den Wanderer viele, von Menschenhand geschaffene und traditionelle Bauten. Die Fränkische Schweiz - das Land der „Burgen, Höhlen und Mühlen“.

Pottenstein ist es zu jeder Jahreszeit wert, per pedes erkundet zu werden. Lassen auch Sie sich von der Faszination der Landschaft und seiner Bewohner verzaubern!



Wir vom Tourismusbüro Pottenstein haben für Sie 12 der schönsten Touren der Region, sechs Tages- und sechs Halbtageswanderungen zusammengestellt.

Als weiteren Anreiz und auch als Hinweis, wo der Wanderer seine verdiente Rast einlegen kann, sollten Sie die gewanderten Routen durch den jeweiligen Stempel der Gastwirtschaft auf der nebenstehenden Stempelkarte bestätigen lassen.

Als Belohnung für Ihre Wanderfreuden können Sie nach Vorlage der komplett gestempelten Karte Ihre **„Wandernadel Pottenstein“** im Tourismusbüro erhalten.

Die Wandernadel hat eine limitierte Auflage und ist nicht käuflich zu erwerben!

Eine kleine Bitte noch: teilen Sie uns eventuelle Verbesserungsvorschläge mit, wir haben ein offenes Ohr für Anregungen aller Art.

Ihr Team vom  
Tourismusbüro Pottenstein



### Halbtageswanderung 1

Tourismusbüro im Rathaus,  
Tel. 09243/70841

und zur Einkehr zahlreiche  
Gasthöfe in Pottenstein

### Tageswanderung 1

Brotzeitüberl, Berner, Prülsbirkig,  
Tel. 09243/1810

Bergwachthütte (Mai bis Oktober nur  
Sonntags geöffnet!)

### Halbtageswanderung 2

Schöngrundsee (Kiosk), Tel. 09243/813,  
(April bis Oktober bei schönem Wetter)  
Felsenbad, Tel. 09243/700592,  
(Mai bis Oktober bei schönem Wetter)  
Tourismusbüro im Rathaus,  
Tel. 09243/70841

### Tageswanderung 2

Brotzeitüberl, Tüchersfeld,  
Tel. 09242/1453  
Gasthof "Zum Fahnenstein",  
Tüchersfeld, Tel. 09242/9171  
Gasthof Campingplatz „Bärenschlucht“,  
Tel. 09243/206

### Halbtageswanderung 3

Bergwachthütte  
(Mai bis Oktober sonntags bewirtet)

Tourismusbüro im Rathaus,  
Tel. 09243/70841

und zur Einkehr zahlreiche  
Gasthöfe in Pottenstein

### Tageswanderung 3

Kiosk zum Klümpertal, Schüttersmühle  
Tel. 09243/7335  
Landhotel Bauernschmitt,  
Kirchenbirkig, Tel. 09243/9890  
Golfrestaurant „Barbarossa“,  
Tel. 09243/90202  
Kletterwald, Tel. 0174/2434167  
Sägerei, Tel. 09243/9181

### Halbtageswanderung 4

Gasthof Campingplatz Bärenschlucht,  
Tel. 09243/206

Bayer's Biergarten Weidmannsgesees,  
Tel. 09243/7011730

### Tageswanderung 4

Gasthof Persau, Püttlach,  
Tel. 09246/279

Gasthof „Forsterstuben“, Haselbrunn,  
Tel. 09243/7017564

### Halbtageswanderung 5

Terassencafe Teufelshöhle, Tel. 09243/330  
Kiosk zum Klümpertal, Schüttersmühle,  
Tel. 09243/7335  
Gasthof Kapellenhof, Elbersberg,  
Tel. 09243/449  
Gasthof Reichel, Elbersberg,  
Tel. 09243/1329  
Wirtshaus am Gnock, Elbersberg,  
Tel. 09243/1359

### Tageswanderung 5

Gasthof „Jägerruh“ Kleinlesau,  
Tel. 09243/530

Gasthof Campingplatz „Bärenschlucht“,  
Tel. 09243/206

Bayer's Biergarten Weidmannsgesees,  
Tel. 09243/7011730

### Halbtageswanderung 6

Waldcafe, Tel. 09243/903040 (Sa/So)  
Gasthof Kapellenhof, Elbersberg,  
Tel. 09243/449  
Gasthof Reichel, Elbersberg,  
Tel. 09243/1329  
Wirtshaus am Gnock, Elbersberg,  
Tel. 09243/1359

### Tageswanderung 6

Gasthof „Zur Burgruine“, Leienfels,  
Tel. 09244/366  
Golf - Restaurant „Barbarossa“,  
Tel. 09243/90202  
Landhotel Bauernschmitt,  
Kirchenbirkig, Tel. 09243/9890  
Biergarten Sägerei Bräu, Weidenloh,  
Tel. 09243/9181

## Halbtageswanderung 1 "Elisabeth Tour"



Elisabethweg Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Marktplatz

**Kinderwagentauglich:** nein

Wir gehen vom Marktplatz immer der Markierung „Rote Rosen – Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“ nach und sehen dabei einige Orte, die die Heilige gerne besucht hat: Fischergasse, Kunigundenkirche, Bürgerspital, Sängerhäuschen, Hohe Warte, Burg Pottenstein (kann auch besichtigt werden), Siegenberg, Kreuzkapelle, Rathaus und Stadtpfarrkirche St.Bartholomäus.



**Länge:** ca. 5 km

**Gezeit:** 1 ½ bis 2 Stunden,  
mit Burgbesichtigung ca. 2 ½ Stunden

**Besonders sehenswert:**

Kunigundenkirche, Blick auf Pottenstein vom Sängerhäuschen und von der Hohen Warte aus, Burg Pottenstein, Stadtpfarrkirche St.Bartholomäus

**Parken:** Wanderparkplatz im Weihersbachtal an der B470 (gegenüber Tankstelle)

**Stempelstellen/Einkehr:** Tourismusbüro im Rathaus, Tel. 09243/70841 und zur Einkehr zahlreiche Gasthöfe in Pottenstein



## Halbtageswanderung 2 "Entdeckertour"

Pottenstein – Schöngrundsee – Schullandheim – Hofmannskapelle – Hasenloch – Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Wanderparkplatz Weiherbachtal

**Kinderwagentauglich:** bedingt

Vom Parkplatz aus folgen wir dem „Grünen Punkt“ Richtung Südosten und gelangen zum Schöngrundsee. Wir überqueren vor dem See die Bundesstraße (Vorsicht – Verkehr!) und steigen hinter dem Felsenbad auf dem Waldweg den Berg hinauf, lassen oben angekommen das Schullandheim links liegen und kommen zur Hofmannskapelle. Über das Hasenloch und den Waldtempel erreichen wir das Obere Püttlachtal und gehen durch die Historische Altstadt Pottensteins zurück zum Ausgangspunkt. Die Tour ist besonders für Kinder interessant. Ab der Hofmannskapelle lohnt sich ein Abstecher zum Aussichtsturm Himmelsleiter.



**Länge:** ca. 6 km

**Gezeit:** 2 Stunden

**Besonders sehenswert:** Felsenbad Pottenstein, Schöngrundsee, Hasenloch, Oberes Püttlachtal, Historische Altstadt

**Parken:** Wanderparkplatz Weiherbachtal an der B470 (gegenüber Tankstelle)

**Stempelstellen/Einkehr:**

Schöngrundsee (Kiosk),  
Tel. 09243/813, (April bis Oktober bei schönem Wetter)

Felsenbad, Tel. 09243/700592

(Mai bis Oktober bei schönem Wetter)

Tourismusbüro im Rathaus,

Tel. 09243/70841



## Halbtageswanderung 3 "Wasser und Waldidylle"

Pottenstein - Oberes Püttlachtal - Staatsforst „Prüll“ - Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Waldcafe im Oberen Püttlachtal

**Kinderwagentauglich:** nein



Vom Waldcafe im Oberen Püttlachtal östlich von Pottenstein führt uns der Weg die Püttlach aufwärts, vorbei an der Freikneipanlage zum Pottensteiner Wasserhäuschen. Ca. 200m danach führt die Route links hoch, vorbei am Predigtstuhl zum Forstwirtschaftsweg. Hier biegen wir links ab und folgen dem Höhenweg (zunächst „gelber“, dann „blauer“ Punkt) über die Bergwachthütte zurück nach Pottenstein. Die Route ist besonders bei heißem Wetter empfehlenswert, da es stets durch den Wald geht. Der Weg durchs Obere Püttlachtal ist anfangs nicht markiert.



**Länge:** ca. 5 km

**Gehzeit:** 1 ½ Stunden

**Besonders sehenswert:** Oberes Püttlachtal, Felsformationen, Predigtstuhl, Bergwachthütte (Blick auf Pottenstein)

**Parken:** Parkplatz im Oberen Püttlachtal (hinter dem Seniorenheim CuraVivum)

**Stempelstellen/Einkehr:** Bergwachthütte, (Mai bis Oktober sonntags bewirbt) Tourismusbüro im Rathaus, Tel. 09243/70841 und zur Einkehr zahlreiche Gasthöfe in Pottenstein

## Halbtageswanderung 4 "Felsen und Weitblicke"

Pottenstein – Bärenschlucht – Weidmannsgesees – Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Tourismusbüro am Rathaus

**Kinderwagengauglich:** bedingt

Vom Tourismusbüro aus führt der Weg zunächst der B470 entlang Richtung Westen (Ebermannstadt). Ca. 200m nach dem Ortsschild steigen wir die Stressenfuhre hinauf und folgen der Markierung „Roter Kreis“ bis zur Bärenschlucht (Campingplatz). Die Bärenschlucht gilt als bedeutende prähistorische Fundstelle der Fränkischen Schweiz. Wir überqueren die Bundesstrasse (Vorsicht – Verkehr!) und wandern durch die Schlucht, vorbei an der Mariengrotte nach Weidmannsgesees, wo wir entweder durch den Ort gehen und dann auf der wenig befahrenen Gemeindeverbindungsstrasse nach Pottenstein wandern oder den ruhigeren Weg ca. 200m vor dem Ort rechts steil in den Wald nach Pottenstein wählen. Vorbei an der Jugendherberge und den Bayreuther Berg hinab geht's zurück nach Pottenstein.



**Länge:** ca. 7 km

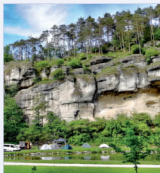
**Gehzeit:** 2 Stunden

**Besonders sehenswert:**

Bärenschlucht, Mariengrotte, Blick vom Bayreuther Berg aus auf Pottenstein

**Parken:** Wanderparkplatz Weiherbachtal an der B470 (gegenüber der Tankstelle)

**Stempelstellen/Einkehr:** Gasthof Campingplatz Bärenschlucht, Tel. 09243/206  
Bayer's Biergarten Weidmannsgesees, Tel. 09243/7011730



## Halbtageswanderung 5 "Erlebnis-Tour"

Pottenstein – Schöngrundsee – Teufelshöhle –  
Schüttersmühle – Elbersberg – Kapellenhof - Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Wanderparkplatz Weihersbachtal an der B470

**Kinderwagentauglich:** nein

Vom Wanderparkplatz folgen wir der Markierung „Blauer Querbalken“ Richtung Südosten und erreichen den Schöngrundsee, das gegenüber liegende Felsenbad, die weltbekannte Teufelshöhle und die Schüttersmühle. Ca. 100 Meter vor der Schüttersmühle überqueren wir die B470 (Vorsicht-Verkehr!) und wandern mit der Markierung „Roter Punkt“ nach Elbersberg hinauf. Der Weg ist ein schmaler Trampelpfad, der nicht ganz leicht zu finden ist und steil in den Hang geht. In der Mitte des Ortes Elbersberg biegen wir links ab zum Gasthof Kapellenhof und zur Elbersberger Kapelle. Dort wieder links, dem „Blauen Längsbalken“ folgend über den Aussichtsturm Himmelsleiter und die Burg Pottenstein zurück zum Ausgangspunkt. Die Tour ist besonders für Familien geeignet.



**Länge:** ca. 10 km, **Gehzeit:** 3 Stunden

**Besonders sehenswert:**

Schöngrundsee, Teufelshöhle,  
Pfarrkirche St. Jakobus Elbersberg,  
Elbersberger Kapelle, Aussichtsturm  
Himmelsleiter, Hofmannskapelle,  
Burg Pottenstein

**Parken:** Wanderparkplatz  
Weihersbachtal an der B470  
(gegenüber Tankstelle)

**Stempelstellen/Einkehr:**

Terassencafe Teufelshöhle, Tel. 09243/330  
Kiosk zum Klumpertal, Schüttersmühle, Tel. 09243/7335  
Gasthof Kapellenhof, Elbersberg, Tel. 09243/449  
Gasthof Reichel, Elbersberg, Tel. 09243/1329  
Wirtshaus am Gnock, Elbersberg, Tel. 09243/1359





## Halbtageswanderung 6 "Romantiker-Tour"

Pottenstein – Oberes Püttlachtal – Elbersberger Kapelle – Burg - Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Marktplatz

**Kinderwagentauglich:** links der Püttlach JA

Vom Marktplatz aus folgen wir der Markierung „Rotes Kreuz“ Richtung Osten ins Obere Püttlachtal, einem der schönsten, naturbelassenen Täler der Fränkischen Schweiz. Entlang der Püttlach, bergauf-bergab folgen wir der Markierung bis zum Elbersberger Wasserhaus, wo wir mit dem „Blauen Längsbalken“ die Höhe bis zur Elbersberger Kapelle erklimmen. Auf dem Höhen-Panoramaweg geht's gemütlich über den Aussichtsturm Himmelsleiter und die Burg Pottenstein wieder zurück. Die Tour ist besonders für Kinder geeignet.



**Länge:** ca. 7 km

**Gezeit:** 2 ¼ Stunden

**Besonders sehenswert:**

Oberes Püttlachtal,

Burg Pottenstein,

Aussichtsturm

Himmelsleiter

**Parken:** Wanderparkplatz

Weihersbachtal an der

B470 (gegenüber der

Tankstelle)

**Stempelstellen/**

**Einkehr:**

Waldcafe,

Tel. 09243/903040

(Samstag und Sonntag)

Gasthof Kapellenhof,

Elbersberg, Tel. 09243/449

Gasthof Reichel,

Elbersberg,

Tel. 09243/1329

Wirtshaus am Gnock,

Elbersberg,

Tel. 09243/1359



## Tageswanderung 1 "Idylle ohne Verkehr"

Pottenstein - Oberes Püttlachtal – Hollenberg – Prüllsbirkig –  
Bergwachthütte – Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Waldcafe, **Kinderwagentauglich:** nein

**Länge:** ca. 16 km, **Gehzeit:** ca. 4 ½ Stunden

**Besonders sehenswert:** Oberes Püttlachtal (Adamsfelsen, Geiskirche,  
Heiligensteg), Ruine Hollenberg, Bergwachthütte

**Parken:** Parkplatz im Oberen Püttlachtal (hinter dem Seniorenheim  
CuraVivum)

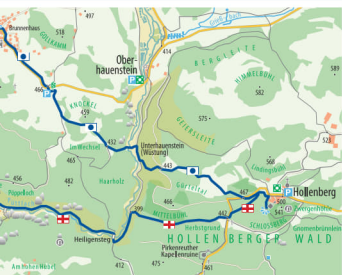
**Stempelstellen/Einkehr:**

Brotzeitstüberl Berner, Prüllsbirkig, Tel. 09243/1810

Bergwachthütte (Mai bis Oktober nur Sonntags geöffnet!)



Die Wanderroute führt uns zum größten Teil durch das Obere Püttlachtal, eines unserer schönsten Wandergebiete, unberührt vom Verkehr, mit herrlichem Mischwald und faszinierenden Felsformationen. Vorbei am Waldcafé und am Adamsfelsen folgen wir der Püttlach aufwärts bis zur Kletterwand Geiskirche und folgen dem „Roten Kreuz“ über den „Heiligensteg“ nach Hollenberg (Ruine mit herrlichem Rundblick). Der Rückweg führt uns erst auf dem „Blauer Punkt“ ins Püttlachtal zurück, dann steil bergauf bis nach Prüßbirkig. Am westlichen Ortsausgang folgen wir der gewohnten Markierung durch den Staatsforst „Prüll“ und gelangen über die Bergwachthütte (Blick auf Pottenstein) zurück nach Pottenstein.



## Tageswanderung 2 "Wallfahrerweg"

Pottenstein – Kreuzberg – Hühnerloh – Gößweinstein – Behringersmühle – Tüchersfeld - Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Tourismusbüro, **Kinderwagentauglich:** nein

**Länge:** ca. 16 km, **Gehzeit:** ca. 4 ½ Stunden

**Besonders sehenswert:** Kreuzkapelle, Basilika und Burg Gößweinstein, Felsendorf Tüchersfeld, Fränkische Schweiz – Museum

**Parken:** Wanderparkplatz Weiherbachtal an der B470 (gegenüber der Tankstelle)

**Stempelstellen/Einkehr:**

Gasthof „Zum Fahnenstein“, Tüchersfeld, Tel. 09242/9171

Brotzeitüberl, Tüchersfeld, Tel. 09242/1453

Gasthof Campingplatz „Bärenschlucht“, Tel. 09243/206



Vom Tourismusbüro aus führt uns die Wanderung zunächst beim Sägewerk Neumühle über die B470 und folgt steil bergauf der Markierung „Blauer Längsbalken“ den Kreuzweg und alten Wallfahrtsweg hoch zur Kreuzkapelle. Ein herrlicher Blick zurück auf Pottenstein lohnt die Mühen. Anschließend weiter der Markierung folgend über Hühnerloh und Bösenbirkgig zum Wallfahrtsort Gößweinstejn mit seiner Basilika und der Burg. Der Rückweg verläuft zunächst mit der Markierung „Blaues Kreuz“ hinunter nach Behringersmühle, dann weiter mit dem „Roten Kreuz“ das Püttlachtal aufwärts über das Felsendorf Tüchersfeld mit seinem sehenswerten Fränkische Schweiz – Museum zurück nach Pottenstein. Eine Tour für passionierte, kulturell interessierte Wanderfreunde.





Weiter, vorbei an den Forellenweihern und an der Felsformation „Weihersbacher Männchen“ zur Schüttersmühle und ins Klumpertal, wo sich die Markierung auf den „Blauen Querbalken“ ändert. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir Kühlenfels (Schloß), folgen nun der Markierung „Grüner Ring“ und kommen nach Kirchenbirkig (spätgotische Kirche St. Johannes). Über Weidenloh, vorbei am Deinzers-Kreuz („Blaues Kreuz“) und durchs Hummerstal kommen wir zurück nach Pottenstein. Gemütliche Tagestour.



**Länge:** ca. 16 km, **Gehzeit:** ca. 4 Stunden

**Stempelstellen/Einkehr:**

Kiosk zum Klumpertal, Schüttersmühle,  
Tel. 09243/7335,  
Landhotel Bauernschmitt, Kirchenbirkig,  
Tel. 09243/9890,  
Golfrestaurant „Barbarossa“, Tel. 09243/90202  
Kletterwald, Tel. 0174/2434167  
Säbergolf, Tel. 09243/9181

**Besonders sehenswert:** Schöngrundsee,  
Teufelhöhle, Weihersbacher Männchen,  
Klumpertal, Schloß Kühlenfels,  
Kirche St. Johannes Kirchenbirkig,  
Säbergolf Weidenloh



## Tageswanderung 4 „Auf das Dach der Fränkischen Schweiz“

Pottenstein – Haselbrunn – Hohenmirsberg – Püttlach – Oberhauenstein – Oberes Püttlachtal - Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Wanderparkplatz im Mariental (Ortsausgang Pottenstein Richtung Bayreuth)

**Kinderwagengauglich:** bedingt

Vom Parkplatz aus gehen wir mit dem „Blauen Kreuz“ durchs Haselbrunnbach-Tal vorbei an der Mariengrotte nach Haselbrunn und über die Trockenrasenhänge nördlich des Ortes bis nach Hohenmirsberg.





Weiter zum Aussichtsturm auf der Hohenmirsberger Platte, mit 614m ü.NN eine der höchsten Erhebungen der Fränkischen Schweiz (herrlicher Panoramablick!), dann vorbei an der Hubertuskapelle („Gelber Querbalken“) hinunter über Pullendorf nach Püttlach. Weiter Richtung Süden an der Püttlach entlang über Oberhauenstein bis zum Heiligensteg, wo der Bach eine Biegung nach Westen macht. Von da an halten wir uns an das „Rote Kreuz“ und gelangen durchs Obere Püttlachtal zurück nach Pottenstein. Besonders für geologisch interessierte Wanderer geeignet.



**Länge:** ca. 18 km, **Gehzeit:** ca. 5 ½ Stunden  
**Parken:** Wanderparkplatz Mariental (Ortsausgang Pottenstein Richtung Bayreuth)  
**Stempelstellen/Einkehr:**  
 Gasthof Persau, Püttlach, Tel. 09246/279  
 Gasthof „Forsterstuben“, Haselbrunn, Tel. 09243/7017564  
**Besonders sehenswert:**  
 Mariengrotte, Hohenmirsberger Platte, Hubertuskapelle, Oberes Püttlachtal



## Tageswanderung 5 "Burgentour"





Pottenstein – Weidmannsgesees – Ailsbachtal – Burg Rabenstein - Kleinlesau – Rackersberg – Bärenschlucht - Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Marktplatz

**Kinderwagentauglich:** bedingt

Vom Marktplatz aus führt die Route zunächst am Friedhof vorbei den Bayreuther Berg hinauf, wo wir Pottenstein auf dem „Blauen Querbalken“ Richtung Norden verlassen. Vorbei an Weidmannsgesees überqueren wir die Kreuzung bei Rackersberg und biegen ca. 200m danach rechts in den Feldweg ein, immer der bekannten Markierung folgend. Über Zauppenberg erreichen wir die Neumühle im Ailsbachtal. Von hier aus wandern wir weiter zur Sophienhöhle. Ein Abstecher zur Burg Rabenstein lohnt sich! Über die sehenswerte Klaussteinkapelle geht es den Schweinzberg hinab. Der Rückweg führt wieder über Zauppenberg, Pfaffenberg nach Kleinlesau, an Rackersberg vorbei nach Weidmannsgesees und in die Bärenschlucht (ab Weidmannsgesees Markierung „Roter Ring“). Anschließend geht's das Püttlachtal aufwärts zurück nach Pottenstein.

**Länge:** ca. 22 km, **Gehzeit:** ca. 6 ½ Stunden

Besonders sehenswert: Burg Rabenstein, Sophienhöhle, Klaussteinkapelle, Bärenschlucht

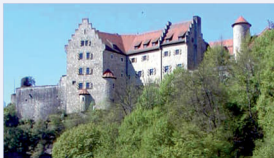
**Parken:** Wanderparkplatz Weiherbachtal an der B470 (gegenüber der Tankstelle)

**Stempelstellen/Einkehr:**

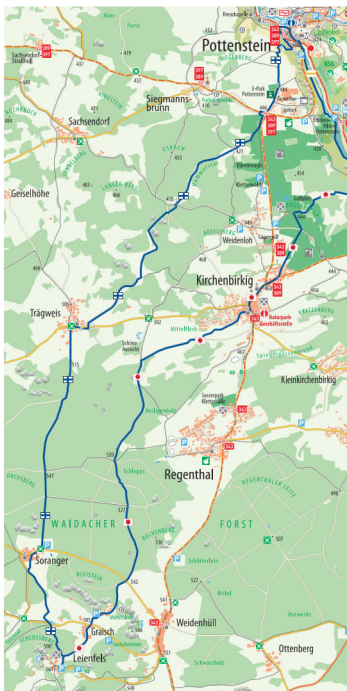
Gasthof „Jägerruh“ Kleinlesau, Tel. 09243/530,

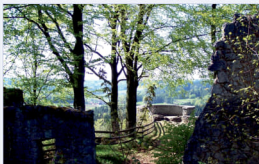
Gasthof Campingplatz „Bärenschlucht“, Tel. 09243/206,

Bayer's Biergarten Weidmannsgesees, Tel. 09243/7011730



## Tageswanderung 6 "Über die Jurahochfläche"





Pottenstein – Trägweis – Soranger – Leienfels – Graisch – Kirchenbirkig – Golfplatz – Pottenstein

**Ausgangspunkt:** ● Wanderparkplatz Weihersbachtal an der B470

**Kinderwagentauglich:** bedingt

Vom Ausgangspunkt aus gehen wir ca. 200m an der B 470 zurück (flussabwärts) und folgen der Markierung „Blaues Kreuz“ den Siegenberg links hoch, durchs Hummerstal über Trägweis und Soranger bis Leienfels mit seiner beeindruckenden Burgruine, von der aus man einen herrlichen Blick auf die südliche Fränkische Schweiz hat. Den Rückweg wählen wir mit der Markierung „Roter Punkt“ über Graisch und Kirchenbirkig, durchqueren den Golfplatz Pottenstein-Weidenloh und gelangen ins Weihersbachtal zur Teufelshöhle. Vorbei am Schöngrundsee kommen wir zurück nach Pottenstein.

**Länge:** ca. 22 km, **Gehzeit:** ca. 6 Stunden

**Besonders sehenswert:**

Siegenberg, Burgruine Leienfels, Kirche St. Johannes Kirchenbirkig, Teufelshöhle, Schöngrundsee, Sänergolf

**Stempelstellen/Einkehr:**

Gasthof „Zur Burgruine“, Leienfels, Tel. 09244/366,

Golf-Restaurant „Barbarossa“, Tel. 09243/90202

Landhotel Bauernschmitt, Kirchenbirkig, Tel. 09243/9890,

Biergarten Säger Bräu, Weidenloh, Tel. 09243/9181



# Ortsplan





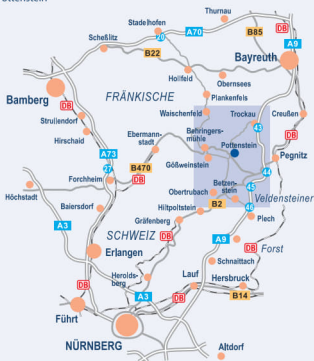
## Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde!

So erreichen Sie die Wanderregion Pottenstein:

**Von Norden und Süden:** über die A9, Ausfahrt Trockau oder Ausfahrt Pegnitz

**Von Westen:** über die A3, Ausfahrt Höchststadt-Ost, B470 nach Forchheim, Ebermannstadt, Behringersmühle, Pottenstein

**Oder** über die A73 Nürnberg-Bamberg, Ausfahrt Forchheim oder Buttenheim, B470 nach Ebermannstadt, Behringersmühle, Pottenstein



Für die Wegemarkierung und die Begehbarkeit der Wanderwege übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Wir wünschen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

Übrigens: die Wege wurden von uns persönlich getestet und sowohl von der Streckenauswahl wie auch von der Auswahl der Gastronomie für so gut befunden, dass wir dies gerne an Sie weiterempfehlen.

Ihr Tourismusbüro Pottenstein

[www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de)

© Tourismusbüro Pottenstein  
3. Auflage, 2024  
Schutzgebühr: 1,00 €

